

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 21.03.2012

in Kühl's Gasthof , Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32Uhr

Ende: 21:00Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Bernd Nützel

Gemeindevertreter

Herr Hans-Heinrich Doose
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Günter Frenzel
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Michael Rohwer
Herr Manfred Saggau
Herr Gerd Schwarz
Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Frank Knutzen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Heinrich Kühl

Außerdem anwesend:

13 Zuhörer/innen; von der Presse Frau Jensen (KN) und Herr Böge (HC)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 21.03.2012
3. Eingaben, Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2011
5. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.12.2011
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Anfragen der Gemeindevertreter
8. Umbesetzung von Ausschüssen
Neuwahl / Nachbesetzung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern im Rahmen der "Pool-Regelung"
9. Erschließungsplanung für den Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
- Beschluss zur vorliegenden Erschließungsplanung
Anlage: Erläuterungsbericht
10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2012
- Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für Erschließungsmaßnahmen B-Plan Nr. 17, "Hofstelle Kühl"
Vorlage: 0107/2008/DS
11. Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0103/2008/DS
12. Straßenbeleuchtungsauswahl für Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
Anlagen (liegen bereits vor)
13. Hausnummernvergabe und Straßennamen im Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
Anlage: Lageplan (liegt bereits vor)
14. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße"
- Billigung des Entwurfs
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0106/2008/DS (liegt bereits vor)
15. Sanierung von Fahrbahnoberflächen, hier: Lohweg
- Beschluss über die Durchführung einer Preisumfrage und Beauftragung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages an den wirtschaftlichsten Bieter
Anlage: Lageplan (liegt bereits vor)

16. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2011 -Kenntnisnahme-
Vorlage: 0104/2008/DS (liegt bereits vor)
17. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2011 -Kenntnisnahme-
Vorlage: 0105/2008/DS (liegt bereits vor)
18. Übernahme von Anwaltskosten für den Bürgermeister durch die Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0087/2008/DS -Neufassung-
19. Änderung der Verwaltungsgebühren-Satzung der Gemeinde Wasbek
Anlage (liegt bereits vor)
20. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Bürgermeister Nützel eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 15 Gemeindevertreter. Herr Kühl fehlt entschuldigt, ein Sitz der BMW-Fraktion ist vorübergehend unbesetzt.

2 .	Anträge zur Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 21.03.2012
-----	---

Bürgermeister Nützel beantragt, den TOP 8.1 von der Tagesordnung zu nehmen und die Angelegenheit unter dem TOP 8.2 zu behandeln, der nunmehr als TOP 8 bezeichnet wird.

Auf Nachfrage von Herrn Hollerbuhl im Hinblick auf eine Vorlage zu den Grundstückspreisen im Baugebiet Hofstelle Kühl verweist Herr Nützel darauf, dass dies eine Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil ist und dort behandelt wird.

Herr Pauschardt beantragt namens der BMW-Fraktion, TOP 18 von der Tagesordnung abzusetzen und verliest einen entsprechenden Antrag. (als Anlage 1 der Original-Niederschrift beige-fügt).

Bevor über diesen Antrag beraten wird, übergibt Bürgermeister Nützel wegen Befangenheit i.S.d. § 22 GO die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Rohloff, und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Küpperbusch weist darauf hin, dass vor Beratung des Antrages über die Befangenheit der Vertreter der BMW-Fraktion zu beschließen ist, wobei diese bereits an dieser Beratung darüber nicht teilnehmen dürfen.

Herr Pauschardt und Herr Saggau verlassen daraufhin ebenfalls den Sitzungsraum.

Herr Rohloff lässt über die Befangenheit abstimmen.

Beschlussfassung:

1. Befangenheit Herr Pauschardt: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

2. Befangenheit Herr Saggau: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Da keine Aussprache gewünscht wird, lässt Herr Rohloff über den Antrag der BMW-Fraktion auf Absetzen des TOP 18 abstimmen.

Beschlussfassung: 12 Nein-Stimmen (einstimmig)

Bürgermeister Nützel, Herr Pauschardt und Herr Saggau werden wieder in den Sitzungsraum gebeten; Herr Rohloff teilt ihnen die Beschlüsse mit und übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Nützel.

3 .	Eingaben, Einwohnerfragestunde
-----	--------------------------------

1. Bürgermeister Nützel antwortet Herrn Lars Jöhnk, einem der Initiatoren der Unterschriften-Aktion gegen das Fällen von Bäumen im Kirchenwald, auf dessen Nachfrage, dass er die Eingabe der Bürgerinnen und Bürger nicht verlesen wird. Er verweist darauf, dass dies eine Angelegenheit der Kirche und nicht der Gemeinde und die Untere Naturschutzbehörde des Kreises bereits beteiligt sei.
2. Herr Nützel beantwortet die Nachfrage eines Bürgers, warum die ausliegende Tagesordnung seitens der Verwaltung beglaubigt wird.
3. Ein Bürger, dem im Zuge der Verteilung der Knickarbeiten auf seine Bewerbung hin ein Stück Knick zum Herunternehmen zugeteilt war, fragt nach, warum während der an einem Samstag durchgeführten Arbeiten jemand zu ihm kam und ihn aufforderte, das Abholzen zu beenden. Im weiteren Gesprächsverlauf erklärt Herr Pauschardt, dass er gesehen habe, dass im Lüttdörf Bäume gesägt werden sollten und er sich gemeinsam mit Herrn Rohloff dorthin begeben habe. Dort sei mit den Anwesenden ein nettes Gespräch geführt worden. Dies bestätigt Herr Rohloff auf Nachfrage von Herrn Pauschardt. Bürgermeister Nützel erklärt, dass sich der betroffene Bürger verwundert an ihn gewandt habe, weil seit Hunderten von Jahren Knicks auf diese Art und Weise „auf den Stock gesetzt“ werden. Frau Harke von der Unteren Naturschutzbehörde, die Herr Pauschardt nach dem Gespräch mit dem Bürger in Kenntnis gesetzt hatte, war nach dem betreffenden Wochenende vor Ort und hatte die Vorgehensweise als ordnungsgemäß befunden.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2011
-----	---

Einwendungen werden nicht vorgetragen; die Niederschrift wird somit gebilligt.

5 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.12.2011
-----	---

Bürgermeister Nützel informiert über folgende Beschlüsse:

1. Der diesjährige Ehrenpreis ist an Frau Ingrid Jessen, Frau Gerda Blankenberg und Frau Ursel Böhmert vergeben worden.

2. Der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten soll ein Gesamtkonzept für das Jugendheim im Hinblick auf Ausstattung , Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten erstellen.
3. Zur Entwässerung des Baugebietes „Hofstelle Kühl“ wurde wegen der Überleitung über ein Privatgrundstück ein Vertrag geschlossen.
4. Dem Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom mit der Schleswig-Holstein Netz AG wurde zugestimmt.
5. Der Vergabe für Wartungsarbeiten der Straßenbeleuchtung wurde zugestimmt.
6. Der Vergabe der Umrüstungsarbeiten von Quecksilber-Hochdrucklampen wurde zugestimmt.
7. Der Vergabe zur Erstellung eines Beleuchtungskatasters wurde zugestimmt

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

1. Mitteilungen des Bürgermeisters:

- a. Die Einrichtung einer Bushaltestelle in der Lindenstraße vor dem Top-Kauf-Markt würde 12.000,- Euro Herstellungskosten sowie laufende Kosten für den Betrieb von 35.000,- Euro bedeuten. Die laufenden Kosten ergeben sich vor allem aus dann nicht mehr passenden „Umlaufzeiten“ der Busse. Bei Neuaufstellungen von Fahrplänen könnte seitens der Gemeinde aber noch einmal versucht werden, Einfluss zu nehmen, um die längeren Fahrzeiten bei Anfahren der Haltestelle Lindenstraße ggf. zu berücksichtigen.
- b. Der vom Kreis bemängelte Grünabfallplatz wurde neu hergerichtet und mit einem Container für Grasschnitt, Laub und Moos bestückt. Bereits jetzt zeigt sich aber, dass ein Container nicht ausreicht. Mindestens bis Ende April ist jemand eingestellt, der während der Öffnungszeiten die Anlieferungen überwacht.
- c. Für die Versorgung der Gemeinde mit Breitbandanschluss durch die SWN wurden mehr als 300 Verträge abgeschlossen und die benötigte Mindestanzahl damit überschritten. Der Ausbau erfolgt vermutlich im Dezember. Herr Nützel dankt außerdem allen „Werbern“, die mit einem hohen zeitlichen Einsatz für das Zustandekommen gesorgt haben. In den Außenbereichen, die nicht bzw. nur zu hohen Anschlusskosten von den SWN mit Breitband versorgt werden sollten, hat sich über die Telekom Hamburg eine andere Möglichkeit eröffnet: diese Bereiche werden nun per Funk mit schnellem Internet versorgt.
- d. Der Weg durch den Schulwald ist weitestgehend hergerichtet, ebenso wie der Spielplatz im Kiebitzweg.
- e. Die BMW-Fraktion hat beim Verwaltungsgericht eine Klage auf Übernahme der Anwaltskosten durch die Gemeinde in dem Rechtsstreit mit dem Bürgermeister eingereicht.

2. Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

keine Mitteilungen

3. Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Rohwer teilt mit, dass die im Ausschuss beratenen Angelegenheiten in der heutigen Tagesordnung enthalten sind. Er ergänzt, dass der Ausschuss sich außerdem verständigt hat, auch weiterhin keine finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Schleswig-Holstein Netz AG aufzugreifen

4. Mitteilungen der Verwaltung:

keine Mitteilungen

7 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

1. Herr Doose verliest ein Schreiben, in dem er die BMW-Fraktion fragt, warum diese in ihrem 11. Bürgerbrief berichtet, dass die Fraktionen von SPD und FDP die Befangenheit der Mitglieder der BMW-Fraktion in der Angelegenheit Übernahme der Rechtsanwaltskosten für den Bürgermeister unterstellt hätten (**als Anlage 2 der Original-Niederschrift beigelegt**). Herr Pauschardt erwidert, dass die Kommunalaufsicht festgestellt habe, dass die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder der Gemeindevertretung obliege und sich damit die Vertreter von SPD und FDP für die Befangenheit entschieden hätten. Herr Rohwer wirft ein, es sei ungeheuerlich, dass als Rücktrittsgrund von Herrn Höftmann offiziell angegeben wird, er habe kein Mitspracherecht bei den Gemeindefinzen gehabt. An den Beratungen und der Beschlussfassung des Haushaltes 2012 haben auch die BMW-Vertreter teilgenommen und hätten sich äußern können. Auf Nachfrage von Herrn Pauschardt benennt Herr Rohwer die Haushaltsstelle, auf der die Verfahrenskosten für den Bürgermeister eingestellt sind. Herr Hollerbuhl bittet, zum Sachverhalt zurück zu kehren und empfindet es als peinlich, was auf den Sitzungen der Gemeindevertretung in Wasbek passiert. Herr Rohwer stimmt ihm grundsätzlich zu, macht aber auch deutlich, dass die Begründung für den Rücktritt von Herrn Höftmann falsch ist und nicht unkommentiert stehen bleiben kann. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

2. Herr Großer fragt, ob dem Personal des Busunternehmens bekannt sei, dass durch den Umbau einer Bushaltestelle diese nun anders anzufahren wäre. Bürgermeister Nützel antwortet, dass das Unternehmen davon in Kenntnis gesetzt wurde und er davon ausgeht, dass auch das Personal dementsprechend informiert wurde.

3. Bürgermeister Nützel teilt mit, dass Herr Doose mit Schreiben vom 24.02.2012 eine Anfrage zum Hintergrund der Steigerung der Ausgaben bei den Aufwandsentschädigungen von 2010 auf 2011 eingereicht hat (als Anlage 3 der Original-Niederschrift beigelegt).

Er habe daraufhin die Verwaltung um Prüfung und Mitteilung gebeten.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Fraktionen von CDU, FDP und SPD sowohl im Jahr 2010 als auch 2011 mit 5 bis 7 Fraktionssitzungen nahezu die gleiche Anzahl durchgeführt haben, seitens der BMW-Fraktion in 2011 jedoch 24 Fraktionssitzungen gegenüber 6 Sitzungen im Jahr 2010 bei der Verwaltung zur Begleichung eingereicht wurden.

Den Grund dafür meint Herr Nützel in einem Protokoll über die Mitgliederversammlung und Fraktionssitzung der BMW vom 20.12.2011 zu erkennen, das ihm anonym zugeleitet worden ist. Hierin werden die Fraktionsmitglieder gebeten, die Aufwandsentschädigungen für die Kosten des für die BMW tätigen Anwalts zu spenden.

Herr Nützel ergänzt, dass dies alles noch legal sei, weil es im schleswig-holsteinischen Kommunalrecht keine Beschränkungen hinsichtlich der Anzahl von abrechnungsfähigen Fraktionssitzungen gibt. Mit Schreiben vom 11.12.2011 an die Verwaltung habe die BMW den Boden der Legalität jedoch verlassen. In diesem Schreiben erklärt Herr Pauschardt ergänzend, dass an allen am 08.12.2012 gemeldeten Fraktionssitzungen auch die in den Krankenpflegeverein, den Schulverband sowie die Volkshochschule entsandten Mitglieder der BMW teilgenommen hätten. Herr Nützel ist der Ansicht, dass dies ein Versuch war, weitere 1.800,- Euro Sitzungsgelder für die Rechtsanwaltskosten zu generieren. Er habe diese Angaben überprüft und festgestellt, dass sie falsch seien.

Herr Pauschardt erklärt den höheren Sitzungsbedarf mit der Vorbereitung und Abstimmung des Rechtsstreits. Wenn Mitglieder nicht persönlich anwesend waren, so waren sie per Telefon beteiligt.

Auf diese Aussage reagiert Herr Rohwer mit Unverständnis und wirft ein, dass Fraktionsvorsitzende u.a. deshalb eine monatliche Aufwandspauschale erhalten, um den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern der Fraktion zu halten. Außerdem weist Herr Rohwer darauf hin, dass nur Fraktionssitzungen, nicht aber Mitgliederversammlungen abrechnungsfähig seien und daher geprüft werden müsse, ob es sich tatsächlich ausschließlich um Fraktionssitzungen gehandelt habe. Außerdem sei für den Fall, dass 2 Sitzungen an einem Tage stattgefunden hätten, nur eine abzurechnen.

Herr Rohwer regt an, dass die Verwaltung die Abrechnungen im Nachhinein noch einmal genauer prüfen sollte.

Herr Meyer erklärt, dass die BMW eine Schande für die Gemeinde sei und fordert Herrn Pauschardt zum Rücktritt auf.

Auf die Nachfrage von Herrn Rohloff, wer die Abrechnungen sachlich richtig zeichnet, erklärt Herr Nützel, dass die Meldung der Fraktionsvorsitzenden selbst bereits die sachliche Richtigkeit bedeutet.

Herr Doose wirft ein, dass man nicht weiß, ob die Sitzungen tatsächlich alle stattgefunden haben oder auch nur aus einem Telefonat zwischen Herrn Pauschardt und Herrn Saggau bestanden.

Am Ende der Aussprache beauftragt Bürgermeister Nützel die Verwaltung mit der Prüfung, welche kommunalrechtlichen und strafrechtlichen Konsequenzen in Betracht kämen.

8 .	Umbesetzung von Ausschüssen Neuwahl / Nachbesetzung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern im Rahmen der "Pool-Regelung"
-----	---

Bürgermeister Nützel erläutert im Vorwege kurz die Pool-Regelung und skizziert mögliche Wahlverfahren. Auf konkrete Nachfragen des Bürgermeisters widerspricht kein Mitglied der Gemeindevertretung der offenen Wahl bzw. dem vorgestellten „En-bloc“-Verfahren.

Sodann tragen die Fraktionen ihre Vorschläge für die Nachbesetzungen vor:

<u>a. BMW-Fraktion:</u>	stellt bis zur Nachbesetzung des derzeit vakanten Sitzes der Fraktion in der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zurück	
<u>b. CDU-Fraktion:</u>		
Bau- und Planungsausschuss:	Vertr. 2: Karl-Heinz Rohloff	Vertr. 3: Günter Frenzel
Ausschuss f. Öffentl. Angel.	Vertr. 3: Reiner Großer	
<u>c. FDP-Fraktion:</u>		
Bau- und Planungsausschuss:	Vertr. 2: Thomas Harvst (BM)	Vertr. 3: Hans Jochen Seligmann
Ausschuss f. Öffentl. Angel.	Vertr. 3: Markus Kühl (BM)	
<u>d. SPD-Fraktion:</u>		
Bau- und Planungsausschuss:	Vertr. 3: Michael Rohwer	

Über die vorstehenden Vorschläge kann insofern in einem Wahlgang abgestimmt werden.

Wahlergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Erschließungsplanung für den Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl" - Beschluss zur vorliegenden Erschließungsplanung Anlage: Erläuterungsbericht
-----	---

Bürgermeister Nützel nennt die wichtigsten Gründe für die im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich behandelten Hintergründe der Kostensteigerung für die Erschließungsmaßnahmen auf 805.000,- Euro.

Ohne weiteren Aussprachebedarf kann Herr Nützel über die Genehmigung der vorliegenden Erschließungsplanung abstimmen lassen.

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Von der Beschlussfassung aufgrund § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2012 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für Erschließungsmaßnahmen B-Plan Nr. 17, "Hofstelle Kühl" Vorlage: 0107/2008/DS
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert die Vorlage und die Begründung für die Mehrkosten i.H.v. 430.000,- Euro, die durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden sollen. Somit kann die gesamte Erschließungsmaßnahme nun in einem Schritt ausgeschrieben werden.

Herr Rohwer ergänzt, dass die Rücklage ausreichend ist und eine Kreditaufnahme zur Finanzierung nicht notwendig sein wird.

Da kein Beratungsbedarf besteht, lässt Bürgermeister Nützel über die Vorlage abstimmen.

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

11 .	Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0103/2008/DS
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert die Vorlage und verliest die Begründung.

Da keine Aussprache gewünscht wird, lässt Herr Nützel über die Vorlage beschließen:

1. Beschluss über die vorgebrachten Stellungnahmen

2. Satzungsbeschluss

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Von der Beschlussfassung aufgrund § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

12 .	Straßenbeleuchtungsauswahl für Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl" Anlagen (liegen bereits vor)
------	---

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich behandelt. Herr Doose fasst zusammen, dass es sich letztlich um die gleichen Lampen wie im Kiebitzweg handelt, eben nur mit LED bestückt.

Ohne Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung die vom Bau- und Planungsausschuss empfohlene Variante „Pilzleuchte mit LED“.

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Die Verwaltung wird gebeten, eine erste Veröffentlichung über das Baugebiet auf der Homepage der Gemeinde sicherzustellen.

Hinweis des Protokollführers: die Veröffentlichung wird durch das Planungsbüro erstellt und der Verwaltung umgehend zugeleitet. Nach Zustimmung des Bürgermeisters zum Entwurf der Veröffentlichung wird diese von hier eingestellt.

13 .	Hausnummernvergabe und Straßennamen im Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl" Anlage: Lageplan (liegt bereits vor)
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert kurz die vorliegende Lösung zur Hausnummernvergabe. Die neue Straße soll als Verlängerung der bestehenden ebenfalls „Am Knüll“ heißen. Lediglich ein Grundstück im östlichen Teil wird der „Ehndorfer Straße“ zugeordnet und die Hausnummer 8 erhalten.

Herr Hollerbuhl findet die vorliegende Vergabe logisch und insgesamt gut.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Herr Nützel über den vorliegenden Vorschlag abstimmen.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

14 .	1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0106/2008/DS (liegt bereits vor)
------	--

Bürgermeister Nützel verliest vollständig die Begründung zur Vorlage.

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt (Billigung des Entwurfs).

2. Der Entwurf ist auszulegen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen (Auslegungsbeschluss).

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Von der Beschlussfassung aufgrund § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

15 .	Sanierung von Fahrbahnoberflächen, hier: Lohweg - Beschluss über die Durchführung einer Preisumfrage und Beauftragung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages an den wirtschaftlichsten Bieter Anlage: Lageplan (liegt bereits vor)
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert das Vorhaben anhand eines Lageplans und beantwortet je eine Nachfrage von Herrn Großer und Herrn Hollerbuhl.

Ohne weiteren Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der Preisumfrage und beauftragt den Bürgermeister mit der Vergabe des Auftrages an den wirtschaftlichsten Bieter.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

16 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2011 -Kenntnisnahme- Vorlage: 0104/2008/DS (liegt bereits vor)
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert kurz den Hintergrund der Mehrausgaben.
Ohne Aussprachebedarf nimmt die Gemeindevertretung die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

17 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2011 -Kenntnisnahme- Vorlage: 0105/2008/DS (liegt bereits vor)
------	--

Auch hier erläutert Bürgermeister Nützel den Hintergrund der Mehrausgaben.
Ebenfalls ohne Aussprachebedarf nimmt die Gemeindevertretung die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

18 .	Übernahme von Anwaltskosten für den Bürgermeister durch die Gemeinde Wasbek Vorlage: 0087/2008/DS -Neufassung-
------	--

Vor Aufrufen des Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Nützel die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Rohloff, und verlässt wegen Befangenheit i.S.d. § 22 GO den Sitzungsraum.

Herr Rohloff fragt Herrn Pauschardt und Herrn Saggau, ob sie sich in dieser Angelegenheit ebenfalls für befangen halten. Dies wird von Herrn Pauschardt verneint.

Herr Pauschardt verliest einen Antrag der BMW-Fraktion inklusive Begründung, die Gemeindevertretung möge ein Mitwirkungsverbot für die SPD-Fraktion beschließen (**als Anlage 4 der Original-Niederschrift beigelegt**).

Die Verwaltung weist darauf hin, dass befangene Personen keine Anträge zur Sache stellen dürfen, sondern ihnen aus rechtstaatlichen Gründen lediglich Gelegenheit für eine persönliche Erklärung zur Frage der eigenen Befangenheit zu geben ist.

Insofern müsste die Gemeindevertretung zunächst über eine Befangenheit der Mitglieder der BMW-Fraktion entscheiden.

Herr Pauschardt und Herr Saggau verlassen daraufhin den Sitzungsraum.

Herr Rohloff lässt über die Befangenheit beschließen.

1. Befangenheit Herr Pauschardt: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

2. Befangenheit Herr Saggau: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Rohloff verliest die Begründung der Drucksache.

Herr Hollerbuhl weist noch einmal darauf hin, dass er bereits auf der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung auf die unklare Formulierung hingewiesen hatte, dieser Hinweis aber leider ignoriert worden sei.

Außerdem appelliert Herr Hollerbuhl an die Anwesenden, sich bei der Beschlussfassung ausschließlich von der Sachlage dieses TOP leiten und persönliche Aspekte außer Betracht zu lassen, auch wenn der Beginn der Sitzung äußerst unschön gewesen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest Herr Rohloff den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Bürgermeister Nützel, Herr Pauschardt und Herr Saggau werden wieder in den Sitzungsraum gebeten; Herr Rohloff teilt ihnen die Beschlüsse mit und übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Nützel.

19 .	Änderung der Verwaltungsgebühren-Satzung der Gemeinde Wasbek Anlage (liegt bereits vor)
------	---

Bürgermeister Nützel verliest die vorliegende Änderung der Verwaltungsgebührensatzung. Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung über die Vorlage.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

20 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Pauschardt macht deutlich, dass er die Äußerungen des Bürgermeisters zur Spende der Sitzungsgelder der Mitglieder der BMW-Fraktion zur Begleichung der Anwaltskosten (siehe TOP 7, Ziffer 3 der Niederschrift) als Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht ansieht.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass Bürgermeister Nützel die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 21:00 Uhr schließt.

<i>gez. Bernd Nützel</i>	zu TOP 2 und 18: <i>gez. Rohloff</i>
(Bürgermeister)	(1. stellvertretender Bürgermeister)
	<i>gez. Frank Knutzen</i>
	(Protokollführer)